K2-077 Wahlprogramm Kapitel 2: Stadt der Möglichkeiten

Antragsteller*in: Filiz Keküllüoglu (KV Friedrichshain-Kreuzberg)

Änderungsantrag zu K2

Von Zeile 76 bis 81:
Aussicht. Wir wollen Kindern mit Migrationshintergrund den Weg an die Bildungsspitze öffnen und mehr Lehrer*innen mit Migrationshintergrund an die Schulen bringen. ~~Willkommensklassen für geflüchtete Kinder dürfen nur eine erste Ankommensstation vor dem Wechsel in die Regelklassen sein. Wir brauchen zudem eine geschlechtersensible Erziehung, die traditionelle Rollenbilder hinterfragt und Mädchen wie Jungs neue Chancen eröffnet. Für Diskriminierung darf an Berlins Schulen kein Platz sein.~~

Insgesamt sollen alle Lehrer*innen hinsichtlich Vielfalt, Diskriminierung und Wertschätzung von Mehrsprachigkeit während des Studiums und des Berufsalltags sensibilisiert und ausgebildet werden. Beispielhaft hierfür können ein Pflichtmodul Diversity Education im Lehramtsstudium sowie verpflichtende Fortbildungen in diesem Themenfeld stehen.

Willkommensklassen für geflüchtete Kinder dürfen nur eine erste Ankommensstation vor dem Wechsel in die Regelklassen sein. Wir brauchen zudem eine geschlechtersensible Erziehung, die traditionelle Rollenbilder hinterfragt und Mädchen wie Jungs neue Chancen eröffnet. Für Diskriminierung darf an Berlins Schulen kein Platz sein.

Begründung

Allein das Einstellen von Lehrer*innen mit Migrationshintergrund (MH) ist nicht ausreichend. Es herrscht auch kein Automatismus: Mehr Lehrer*innen mit MH bringen nicht automatisch mehr Kinder mit MH an die Bildungsspitze; es kommt sehr auf die Reflexionskompetenzen und die Haltung der Lehrer*innen (auch auf die Haltung der Lehrer*innen mit MH) an. Sie bringen nicht allein aufgrund ihres MHs mehr Diversity-Kompetenzen mit. Daher muss dieser Aspekt bereits im Studium für alle angehenden Lehrkräfte curricular verankert werden. Aber selbstverständlich: Vielfalt im Klassenzimmer muss sich auch im Lehrerzimmer widerspiegeln (Vorbildfunktion), aber die Beispiele hier müssten erweitert werden, um deutlich zu machen, dass wir uns dem Problem der institutionellen Diskriminierung und der starken Fixierung auf Monolingualität an Schulen annehmen werden.

Unterstützer*innen

Frank Strobel (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Deniz Yildirim (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Tobias Wolf (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Susanna Kahlefeld (KV Neukölln); Rhea Niggemann (KV Neukölln); Vito Dabisch (LAG Bildung); LAG Demokratische Rechte; Volkmar Nickol (LAG Migration und Flucht); Christiane Howe (LAG Migration und Flucht); Sebastian Walter (KV Kreisfrei – LAG QueerGrün); Kadir Sahin (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Sebastian Steinbach (LAG Netzpolitik); Fatos Topac (LAG Gesundheit und Soziales); Sadullah Abdullah (KV Steglitz-Zehlendorf); Urban Aykal (KV Steglitz-Zehlendorf); Emrah Abdurazak (KV Steglitz-Zehlendorf); Lilian Seffer (KV Mitte); Jonas Boysen (KV Mitte); Ingrid Ochse (KV Mitte); Bernhard Kern (KV Mitte); Gökhan Akgün (KV Mitte); Bertrand Njoume (KV Mitte)